

Befristet in Teilzeit und Vertretungsstunden gehalten

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Dezember 2023 21:38

[Zitat von O. Meier](#)

Und die mögen es nicht, wenn man sich an Recht und Gesetz hält?

Das lasse ich bei meinen Überlegungen mal außen vor.

Aber wenn ich rosalaune wäre, würde ich mich nicht in die Stelle reinklagen, wenn ich sie eh nicht langfristig zu den Konditionen / zu dem Stundenumfang haben möchte. Das kann schnell ins Auge gehen. Auch wenn rosalaune moralisch im Recht wäre. Das hilft ihr dann auch nicht.

(Wenn ihr die Stunden reichen, ist es ja gut. Dann soll sie sich einklagen.)

[k 19](#)

Nach meinem Kenntnisstand geht das wirklich nicht. Selbst wenn sie sich deswegen einklagen würde, würde die Mehrarbeitsstunde entweder verfallen oder es würde nachträglich noch Freizeitausgleich geben müssen. Aber ich lasse mich da gerne eines besseren belehren.

(Meines Wissens gab es einen ähnlichen Thread hier vor einigen Monaten schon einmal, oder?)